Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen

Antibiotikaresistenzen und der One-Health-Ansatz in NRW

Dr. Ulrich Sydlik
MULNV NRW, Umwelt und Gesundheit

ÖGD Jahrestagung, 11.09.2019

Bedeutung von Antibiotikaresistenzen

- Antibiotika gehören zu den wichtigsten, unverzichtbaren Medikamenten bei der Behandlung bakterieller Infektionskrankheiten.
- Antibiotikaresistenz ist ein natürlicher Mechanismus, den es schon lange vor der Entdeckung der Antibiotika gab.
- Problem: Der Gebrauch und Missbrauch von Antibiotika bei Menschen und Tieren kann bei Bakterien zur Entstehung von Resistenzen führen.
- Immer mehr Institutionen (z.B. WHO) warnen vor einer Zunahme von Antibiotikaresistenzen.

Bedeutung von Antibiotikaresistenzen

- Infektionskrankheiten sind weltweit nach wie vor die häufigste Todesursache beim Menschen. Dies ist auch auf die Zunahme an antibiotikaresistenten Bakterien zurückzuführen.
- Die Bekämpfung von antibiotikaresistenten Keimen ist eine der größten Herausforderungen der Medizin des 21. Jahrhunderts.
- Derzeitiger Antibiotika-Einsatz (2017):
  - Humanmedizin ca. 600 - 700 t (geschätzt)
  - Veterinärmedizin ca. 730 t

Bedeutung von Antibiotikaresistenzen

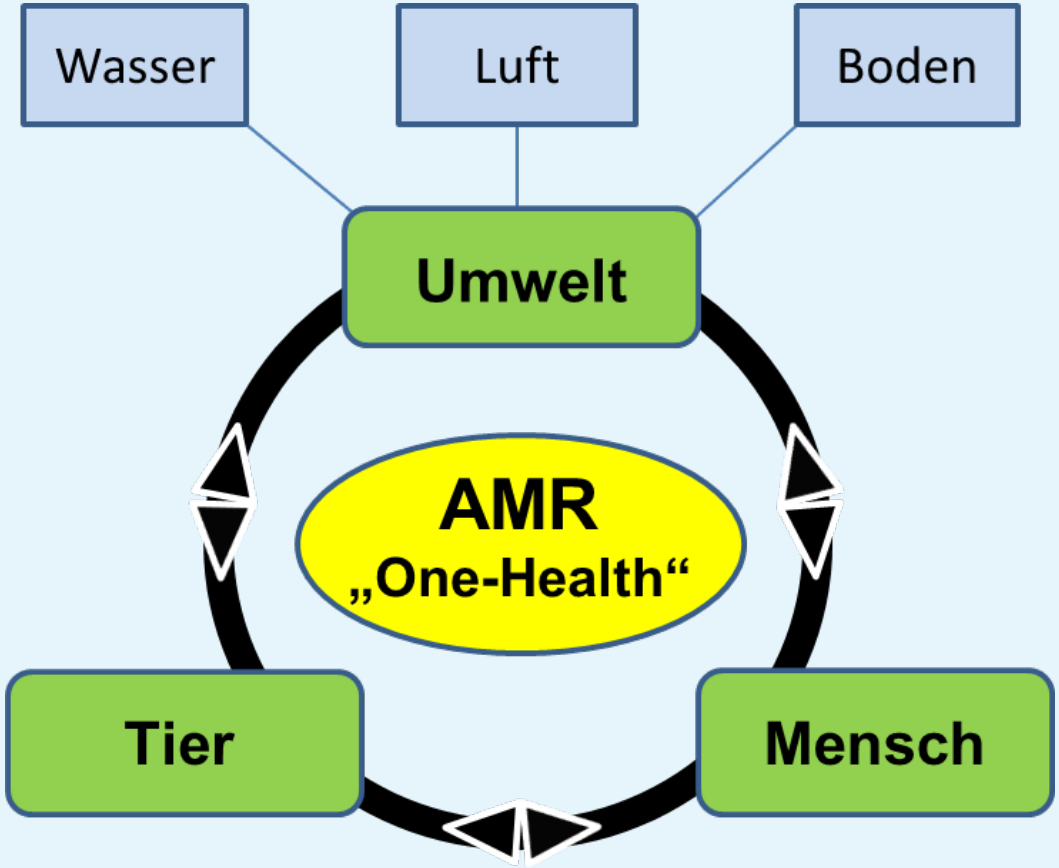
- Durch den Antibiotikaeinsatz werden Antibiotika und deren Rückstände immer wieder in Gewässern und Böden gefunden.
- Neben den Antibiotika können auch antibiotikaresistente Bakterien aus den Ausscheidungen von Mensch und Tier in die Umwelt gelangen.

One-Health-Ansatz

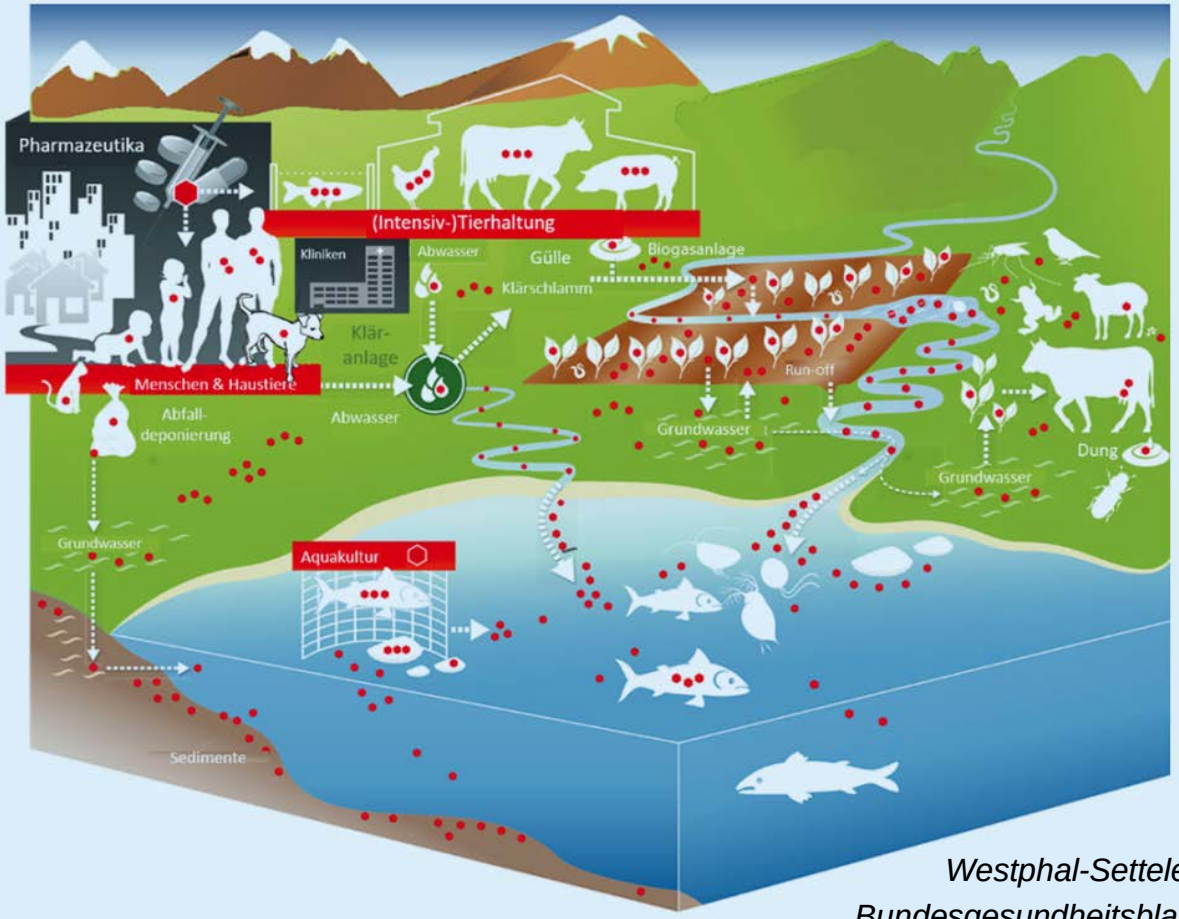
- Durch die enge Verbindung zwischen der menschlichen Gesundheit, der Tiergesundheit und der Umwelt ist ein vorsorgendes, sektor- und medienübergreifendes Handeln notwendig. Deshalb verfolgt die Landesregierung den sogenannten

ONE-HEALTH-ANSATZ

One-Health-Ansatz

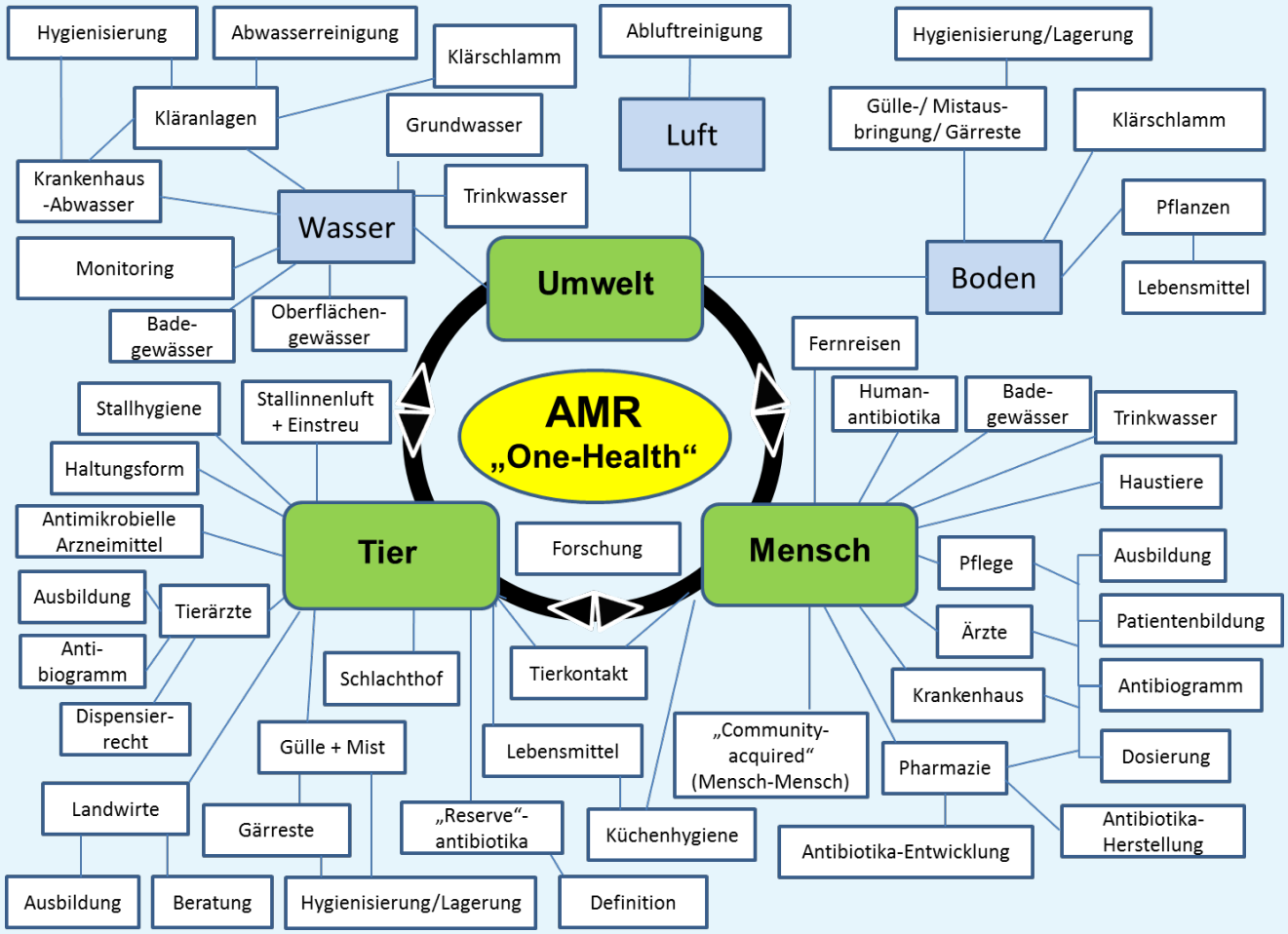


One-Health-Ansatz



Westphal-Settele et al.,
Bundesgesundheitsblatt 2018

One-Health-Ansatz



Thema Antibiotikaresistenz hat hohe Priorität

Ziele der Landesregierung:

- Entstehung und Ausbreitung antibiotikaresistenter Bakterien an der Quelle bekämpfen.
- Dies muss in erster Linie gelingen durch:
  1. Den sachgerechten therapeutischen Einsatz von Antibiotika bei Mensch und Tier.
  2. Generelle Reduktion des Eintrages von Antibiotika und antibiotikaresistenten Bakterien in die Umwelt.

Initiative des MULNV: UMK Antrag

- NRW (NI) Antrag in 2018 an die UMK: „Bewertung antibiotikaresistenter Bakterien in der Umwelt“.
  - UMK bekräftigte die Notwendigkeit, diesbezügliche Daten und Erkenntnisse zusammenzuführen und zu bewerten. Dabei spielt die Bewertung des Gesundheitsrisikos eine bedeutende Rolle.
- Prüfauftrag von UMK an GMK
  - Prüfung der Datengrundlage hinsichtlich der Beurteilung des Gesundheitsrisikos. Beteiligung der GMK an der Erarbeitung von Bewertungskriterien.
- Allerdings: ein klarer Auftrag zur Entwicklung von Bewertungskriterien fehlt.

Aktivitäten von MULNV und MAGS

Öffentlichkeitsarbeit:

- Broschüre zur Entsorgung von Arzneimitteln (MULNV).
- Kampagne „Antibiotika - nur wenn's Sinn macht" (MAGS).
- Durchführung einer gemeinsamen Veranstaltung in 2018 zu antimikrobiellen Resistenzen.

Weitere Aktivitäten:

- Im Sinne des One-Health-Ansatzes wurde im MULNV eine abteilungsübergreifende AG etabliert.
- Erarbeitung von Handlungsbedarfen sowie potentiellen Maßnahmen.

Veranstaltung am 23.11.2018 MULNV/MAGS

„Antibiotikaresistenz im Spannungsfeld von Mensch, Tier und Umwelt“

- Die Veranstaltung richtete sich an Fachleute aus den Bereichen der Tier- und Humanmedizin, der Landwirtschaft und dem Umweltschutz, sowie an die interessierte Fachöffentlichkeit (TN ca. 100 Personen).
- Bestätigung des One-Health-Ansatzes

Veranstaltung am 23.11.2018 MULNV/MAGS

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen

Veranstaltung am 23.11.2018 MULNV/MAGS

„Antibiotikaresistenz im Spannungsfeld von Mensch, Tier und Umwelt“

- Hauptpunkte der Podiumsdiskussion:
  - Erfassung von Umweltdaten und Auswertung
  - Dokumentationspflicht bei Antibiotikaabgabe
  - Erstellung von Bewertungsgrundlagen auf Bundesebene
  - Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen für medizinisches + landwirtschaftliches Personal
- Dokumentation unter:

  https://www.umwelt-und-gesundheit.nrw.de/themen/one-health-antibiotikaresistenzen/

Handlungsfelder

- Gründung der „Projektgruppe Nutztierstrategie“ im MULNV zur Beschleunigung der Umsetzung von Tierwohlmaßnahmen.
- Systematische Untersuchung von Oberflächen-gewässern in 2019/20 auf Basis der Ergebnisses des Forschungsverbundes „HyReKA“ sowie weiterer Untersuchungen.
  - ➢ Vortrag Frau Dr. Rühle
- NRW-Datenbank zur Gesundheit von Nutztieren in 2020.

Ideenforum

- In welchen Bereichen sehen die Gesundheitsämter dringlichen Handlungsbedarf und wo wird Unterstützung benötigt, z.B. in den Bereichen:
  - Öffentlichkeitsarbeit
  - Forschungsbedarf
  - Einsatz von Antibiotika

Vielen Dank

Haben Sie Fragen?

Email: ulrich.sydlik@mulnv.nrw.de
Tel: 0211/4566-843